

Fortschreibung des Lärminderungsplanes der Stadt Wolgast

Hier: **Beteiligung der Bürger;**

Bitte um Vorschläge für Lärminderungsmaßnahmen im Bereich der B 111 (Chausseestraße) und der L 262 (Breiten Straße) in der Stadt Wolgast

Entsprechend den Vorgaben der EU waren im Zuge der Umsetzung der EG-Umgebungslärmrichtlinie für alle Hauptverkehrsstraßen mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen sowie für Ballungsräume mit Einwohnerzahlen von über 100.000 Einwohnern strategische Lärmkarten zu erstellen.

Folgende Hauptlärmquellen wurden im Stadtgebiet von Wolgast ermittelt:

- Die B 111 - Verkehrsanbindung zwischen A 20 über Wolgast auf die Insel Usedom
- Die L 262 – Breite Straße

Durch die betroffenen Städte und Gemeinden sind Lärminderungspläne aufzustellen. Für die Stadt Wolgast gibt es einen im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg- Vorpommern gefertigten Lärminderungsplan aus dem Jahr 2004.

Der Lärminderungsplan ist aufgrund der vorliegenden Ergebnisse der Lärmkartierung fortzuschreiben.

Wolgast bildet nach wie vor das Tor zur Insel Usedom. Die insbesondere in den Sommermonaten von der A 20 kommenden Urlauberströme müssen zwangsläufig über die Wolgaster Peenebrücke um auf die Insel Usedom zu gelangen und über selbige zurück um die Insel Usedom zu verlassen.

Die täglich mehrfach anfallenden Brückenöffnungszeiten sorgen zusätzlich für regelmäßigen Stau auf der Insel und in der Stadt Wolgast.

Ständig steigende Bettenkapazitäten des Beherbergungsgewerbes auf der Insel Usedom wirken sich negativ auf den Verkehrsfluss und die Lärmentwicklung in der Stadt Wolgast aus. Die Stadt Wolgast hat in ihren Stellungnahmen zur Prüfung der Raumbedeutsamkeit geplanter baulicher Anlagen auf der Insel Usedom auf diese Problematik mehrfach hingewiesen.

Durch den Neubau einer Ortsumgehung süd-östlich der Stadt Wolgast und den Neubau einer Peenebrücke südlich der PS Werft, mit einer ausreichenden Durchfahrtshöhe für den Schiffsverkehr, ist eine Lösung des Wolgaster Verkehrsproblems und gleichzeitig damit eine wirksame Lärminderung möglich.

Eine weitere wirksame Lärminderungsmaßnahme kann durch die Anbindung der Ortsumgehung Wolgast an die Bahnhofstraße geschaffen werden. Durch die Anbindung der Bahnhofstraße kann der Schwerlastverkehr zur PS Werft und zum Hafengewerbegebiet Süd aus der jetzigen Ortsdurchfahrt herausgelöst werden.

Die PGT Umwelt und Verkehr GmbH fertigte aufgrund der Lärmkartierung beigefügte Karten und Vorschläge zur Lärminderung.

Ergänzend liegen bereits folgende Vorschläge für Lärminderungsmaßnahmen vor:

- Bau der Ortsumgehung Wolgast und Anbindung der Bahnhofstraße an die Ortsumgehung
- In beiden Straßen (Chausseestraße (B 111)/ Breite Straße) sind die Asphaltoberflächen -mit Ausnahme des sanierten Bereiches von der Kreuzung Platz der Jugend bis zum Hafenvorplatz- in einem schlechten Zustand. Die Oberflächen wurden in den letzten Jahren immer wieder notdürftig an einzelnen Stellen durch das Straßenbauamt repariert. An den Asphaltübergängen sind i.d.R. Absätze entstanden. Durch den Einbau einer neuen Schwarzdecke mit „Flüsterasphalt“ oder ähnlichem Einbaumaterial kann eine wirksame Lärminderung erfolgen.
- Die höhenmäßige Anpassung aller im Straßenbereich befindlichen Einbauteile wie z. Bsp. Schachtdeckel, Schieber und Straßeneinläufe wird empfohlen.
- Diskussion über eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h für LKW`s in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr im Bereich der B 111 und der Breiten Straße.

Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen im Bereich der B 111 und der Breiten Straße können Sie bis zum 24.02.2014 beim Fachdienst Bauen der Stadt Wolgast unter folgender Adresse einreichen

Stadt Wolgast
Fachdienst Bauen
Burgstraße 6
17438 Wolgast

bzw. per E-Mail an ingrid.henzen@wolgast.de senden.



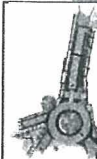
Rothbart
Leiterin Fachbereich II

Wirkung von Maßnahmen zur Lärminderung

Maßnahmen und Wirkungspotential

Maßnahmen	Lärminderung <small>11 Maßstab/Maxipegel bis zu 12 dB(A)</small>	Luftschadstoff- minimierung <small>(Feinstaub-)</small>	flankierende Verkehrs- sicherheit	Gestaltung	Freiraum- nutzung
LKW-Lenkung					
Sperrung für den Schwerverkehr		x	x	x	x
Kfz-Verlagerung					
Reduzierung der Verkehrsmengen um 50 % und mehr		x	x		
Erneuerung Fahrbahnbelag					
Austausch Kopfsteinpflaster gegen Asphalt bei 30 km/h		x		(x)	
Austausch Kopfsteinpflaster gegen Asphalt bei 50 km/h		x			
Lärmindernder Asphalt		x			
Geschwindigkeitsreduzierung					
Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h		x	x		x
Geschwindigkeitsreduzierung für den Schwerverkehr > 7,5 to von 50 km/h auf 30 km/h		x	x		
Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 40 km/h		x	x		
Geschwindigkeitskontrolle		x	x		
Verstärkung der Fahrgeschwindigkeit		x	x		
Straßenraumgestaltung					
Verdoppelung des Abstandes zur Lärmquelle		x		x	x
Anlage eines Radfahrstreifens			x		
Einziehung des rechten Fahrstreifens		x		x	x
Abschirmung durch parkende Fahrzeuge		x		x	
Querungsstellen und Mittelinseln		x		x	x
Gestaltung, Straßenraumbegrünung z.B. Baumtor Rasengröße	 subjektiv	(x)		x	x
Ersetzen von Lichtsignalanlagen durch Kreisell		x		x	x

x = Wirkung vorhanden (x) = positive Wirkung möglich



Maßnahmenkonzept

Koordinationsbedarf – Kosten - Zeithorizont

IV

Straße	Abschnitt	Handlungsbedarf	Handlungsfelder				Maßnahmen Bereits realisiert	Maßnahmenvorschlag	Organisatorischer Koordinationsbedarf						Kosten	Realisierungs- horizont	Anmerkungen, Umsetzungshindernisse, Untersuchungsbedarfe	
			Verneiden	Veragern	Verlangsamen	Verstärken			A	B	C	D	E	F				
B 111	Chausseestr.		✓	✓	✓	✓	Robustheit stark	Einbau Mittelinsel									kurzfristig	
									Geländemodellierung in Teilbereichen								kurzfristig	
									Überwachung Fahrgeschwindigkeiten								kurzfristig	
									Lärmmindernde Fahrbahnbelag								kurzfristig	
B 111	Oberwallstr.		✓	✓	✓	✓		Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten									kurzfristig	
			✓	✓	✓	✓		Schutzstreifen für den Radverkehr								mittel-/langfristig		
									Anlage eines Kreisverkehrs									
L 262	Breite Str.		✓	✓	✓	✓		Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten									kurzfristig	
			✓	✓	✓	✓		Überwachung Fahrgeschwindigkeiten									kurzfristig	
			✓	✓	✓	✓		Schutzstreifen für den Radverkehr									kurzfristig	
									Überwachung Fahrgeschwindigkeiten								kurzfristig	
L 262	Greifswalder Str.		✓	✓	✓	✓		Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten									kurzfristig	
			✓	✓	✓	✓		Mittelinsel									kurz-/mittelfristig	
									Überwachung Fahrgeschwindigkeiten								mittel-/langfristig	
Robert-Koch-Str.			✓	✓	✓	✓		Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten									kurzfristig	
			✓	✓	✓	✓		Schutzstreifen für den Radverkehr									mittel-/langfristig	
			✓	✓	✓	✓		Mini-Kreisverkehre									mittel-/langfristig	
Baustr.			✓	✓	✓	✓		Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten									kurzfristig	
			✓	✓	✓	✓		Überwachung Fahrgeschwindigkeiten									kurzfristig	
			✓	✓	✓	✓		Schutzstreifen für den Radverkehr									mittel-/langfristig	
gesamtstädtisch							Umfahrung									mittel-/langfristig		

• Planungs- und Maßnahmenträger
 ✓ Genehmigung erforderlich
 # Abstimmung erforderlich

A Tiefbauamt
 B Stadtplanungsamt
 C Umweltamt
 D Straßenverkehrsamt
 E Straßenbauamt
 F Wohnungseigentümer



Verkehrsmengen (Kfz/24h)

LÄRMAKTIONSPLAN WOLGAST 2. STUFE

DTV	
< 2.500	Green line
2.500 - 5.000	Yellow line
5.000 - 10.000	Orange line
10.000 - 15.000	Red line
> 15.000	Purple line

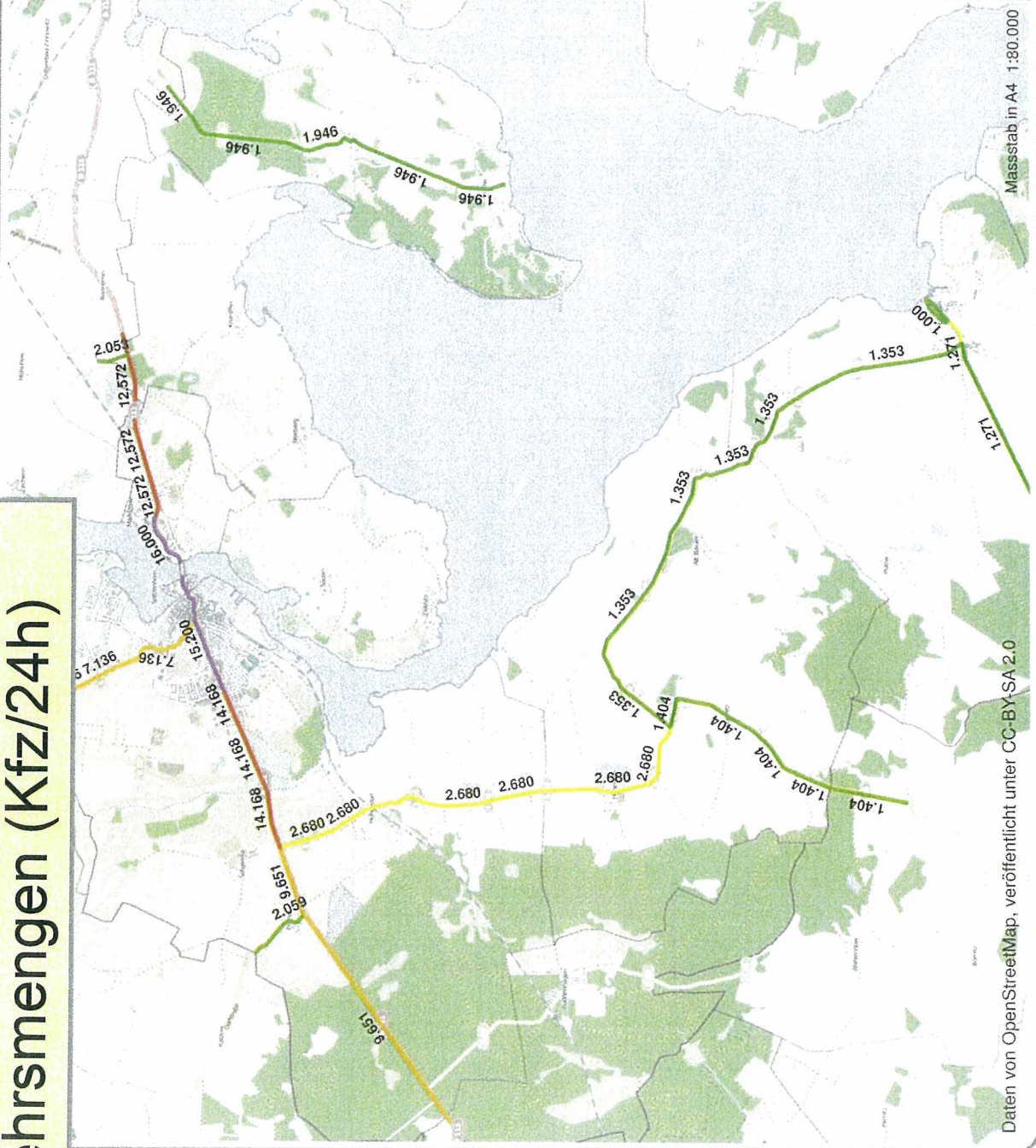
Gebäude

VERKEHRSMENGEN
KFZ / TAG

Quelle :
Eingabedaten Lärmkartierung
- Stand 25.04.2013 -



1a



Daten von OpenStreetMap, veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0

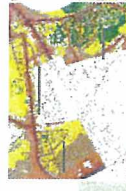
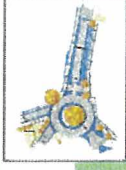
Massstab in A4 1:80.000



Umwelt und Verkehr GmbH

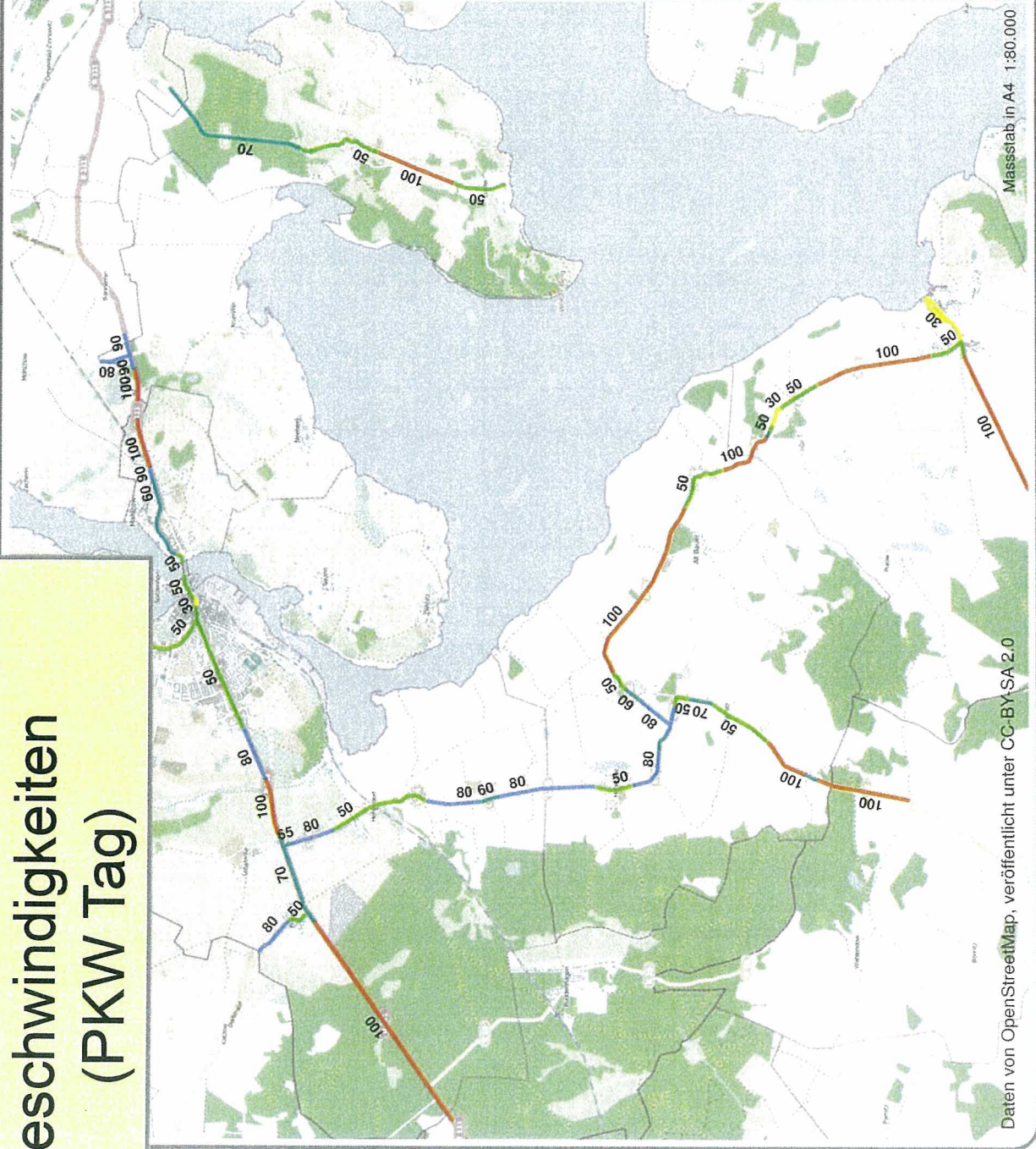
Sedanstr. 48
30161 Hannover

Tel. : 0511 / 38 39 40 www.pgt-hannover.de
Fax : 0511 / 33 22 82 post@pgt-hannover.de



Geschwindigkeiten (PKW Tag)

LÄRMAKTIONSPLAN WOLGAST 2. STUFE



Geschäftsführer :
Dipl.-Ing. R.Losert
Dipl.-Ing. H.Mazur
Dr.-Ing. W.Theine

- zur Diskussion -

06.05.2013

Konzeptbausteine zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen



Umwelt und Verkehr GmbH

Sedanstr. 48
30161 Hannover

Tel. : 0511 / 38 39 40
Fax : 0511 / 33 22 82

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Flächenpegel nachts (Ln) hier: Hauptnetz

LÄRMAKTIONSPLAN WOLGAST 2. STUFE

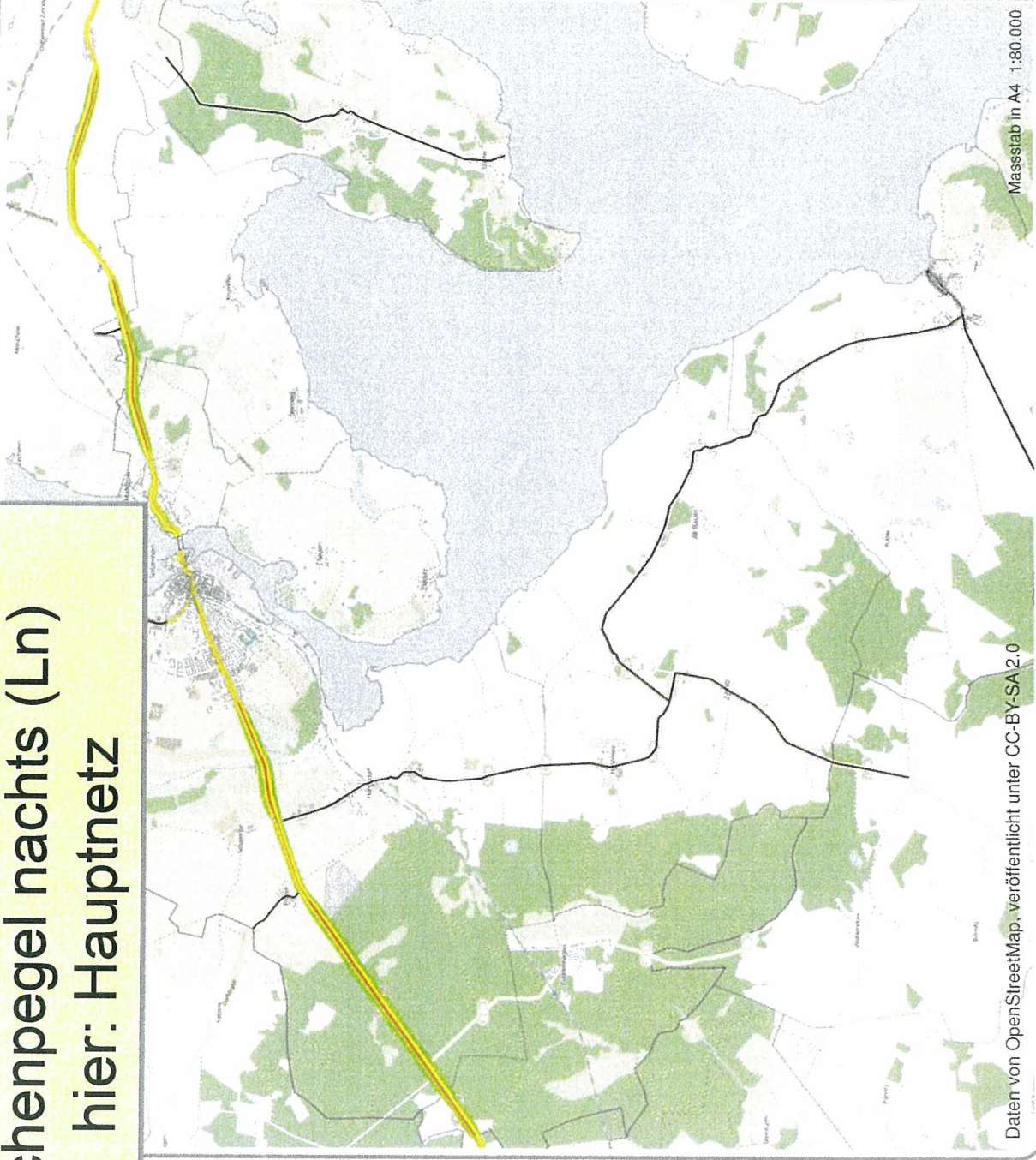
Flächenpegel, Ln
nachts (22-06 Uhr)

- 50 - 55 dB(A)
- 55 - 60 dB(A)
- 60 - 65 dB(A)
- 65 - 70 dB(A)

— Strassennetz
— Gebäude

FLÄCHENPEGEL
NACHTS (Ln)

Quelle :
Eingabedaten Lärmkartierung
- Stand 25.04.2013 -

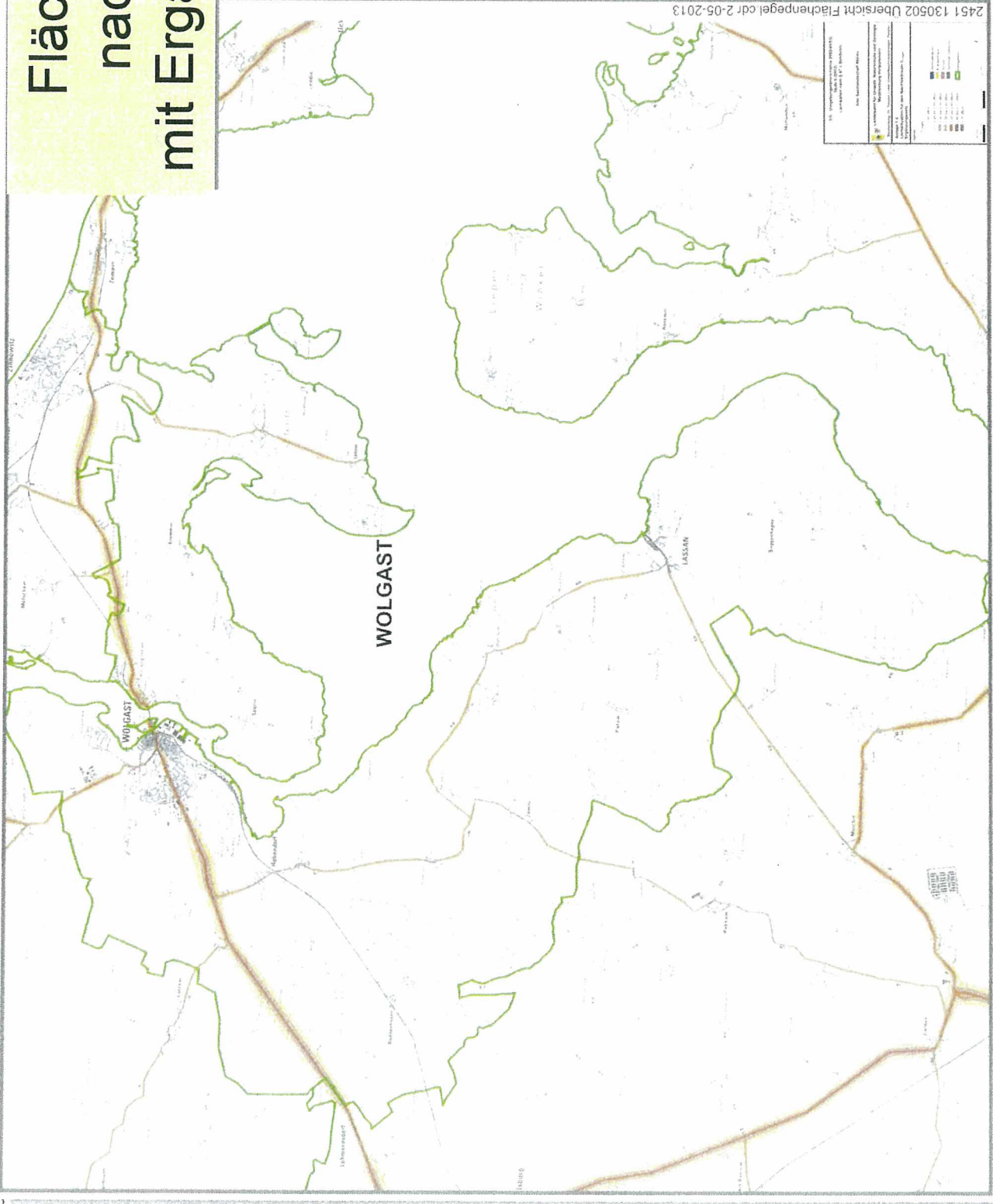


Daten von OpenStreetMap, veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0

Massstab in A4 1:80.000



Flächenpegel nachts (Ln) mit Ergänzungsnetz



2451 130502 Übersicht Flächenpegel eodr 2-05-2013

EG - Umgebungsrichtlinie 2002/49/EG
Stufe II (2012)
Lärmkarten nach § 47 c BImSchG

Amt Seenlandschaft Waren



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

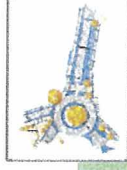
Bearbeitung: Dr. Torsten Lober, Umweltsachverständiger, Penzlin

Anlage 1.4:
Lärmstutition für den Nachtzeitraum (L_nnight)
Ergänzungsnetz

Legende

- L_nnight
- < 45 dB(A)
- > 45 bis < 50 dB(A)
- > 50 bis < 55 dB(A)
- > 55 bis < 60 dB(A)
- > 60 bis < 65 dB(A)
- > 65 bis < 70 dB(A)
- > 70 dB(A)
- Wohngebäude
- Krankenhaus
- Schule
- Sonstige Gebäude
- Antragsgrenze





Elemente der Bestandsbeschreibung



Belastungsschwerpunkte „Hot spots“, 1. Stufe



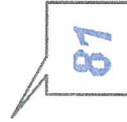
Belastungsschwerpunkte „Hot spots“, 2. Stufe



Überlagerungsbereiche Schienenverkehrslärm



Anzahl betroffene Einwohner



Anzahl betroffene Einwohner

Hinweise zu ergänzenden örtl. Besonderheiten

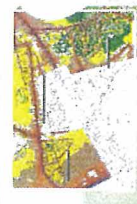
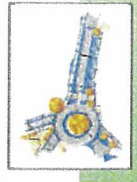


Umwelt und Verkehr GmbH

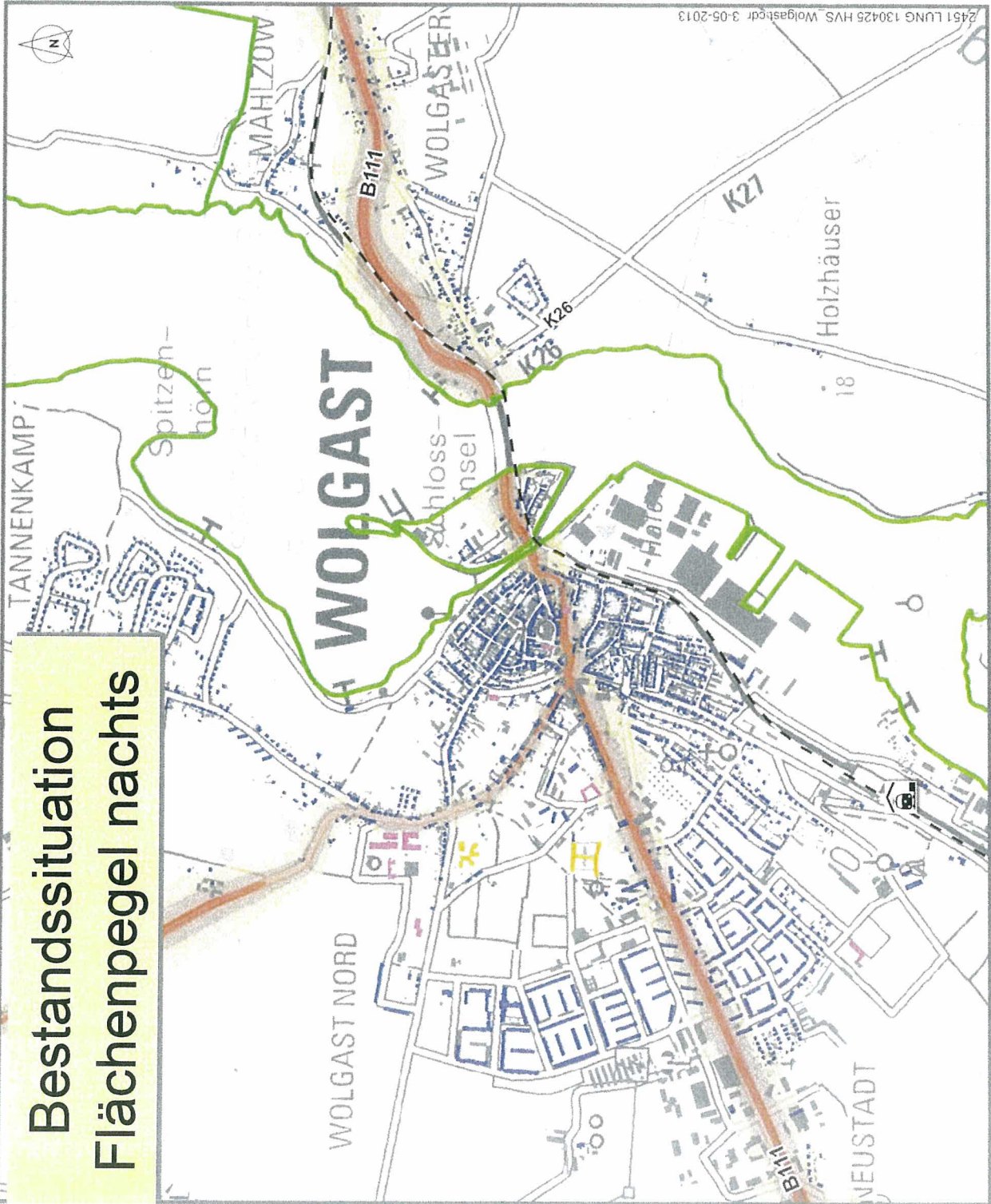
Sedanstr. 48
30161 Hannover

Tel. : 0511 / 38 39 40
Fax : 0511 / 33 22 82

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Bestandssituation Flächenpegel nachts



Geschäftsführer :
Dipl.-Ing. R.Losert
Dipl.-Ing. H.Mazur
Dr.-Ing. W.Theine

zur Diskussion

06.05.2013

Konzeptbausteine zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen



Umwelt und Verkehr GmbH

Sedanstr. 48

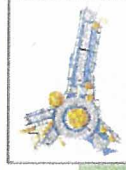
Tel. : 0511 / 38 39 40

www.pgt-hannover.de

30161 Hannover

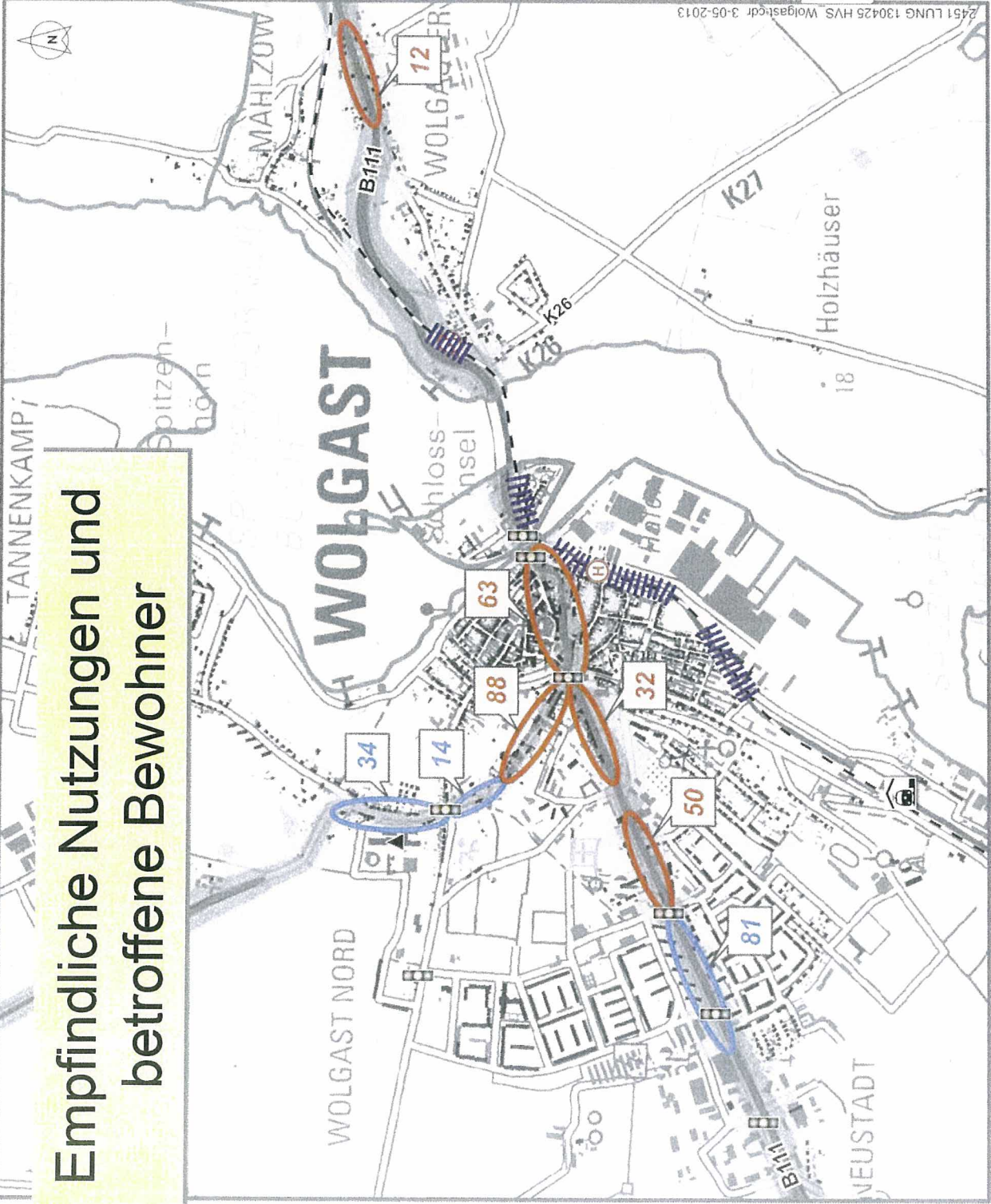
Fax : 0511 / 33 22 82

post@pgt-hannover.de



Empfindliche Nutzungen und betroffene Bewohner

VEREINFACHTE
BEARBEITUNG LAP
LUNG
BEISPIEL WOLGAST



Belastungsbereich
1. Stufe

Belastungsbereich
2. Stufe

Überlagerung durch
Schienenverkehrslärm

Schule

LSA

STRASSENNETZ
LÄRMKARTIERUNG 2. STUFE
"HOT SPOTS"

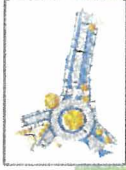
- zur Diskussion
Stand 03.05.2013



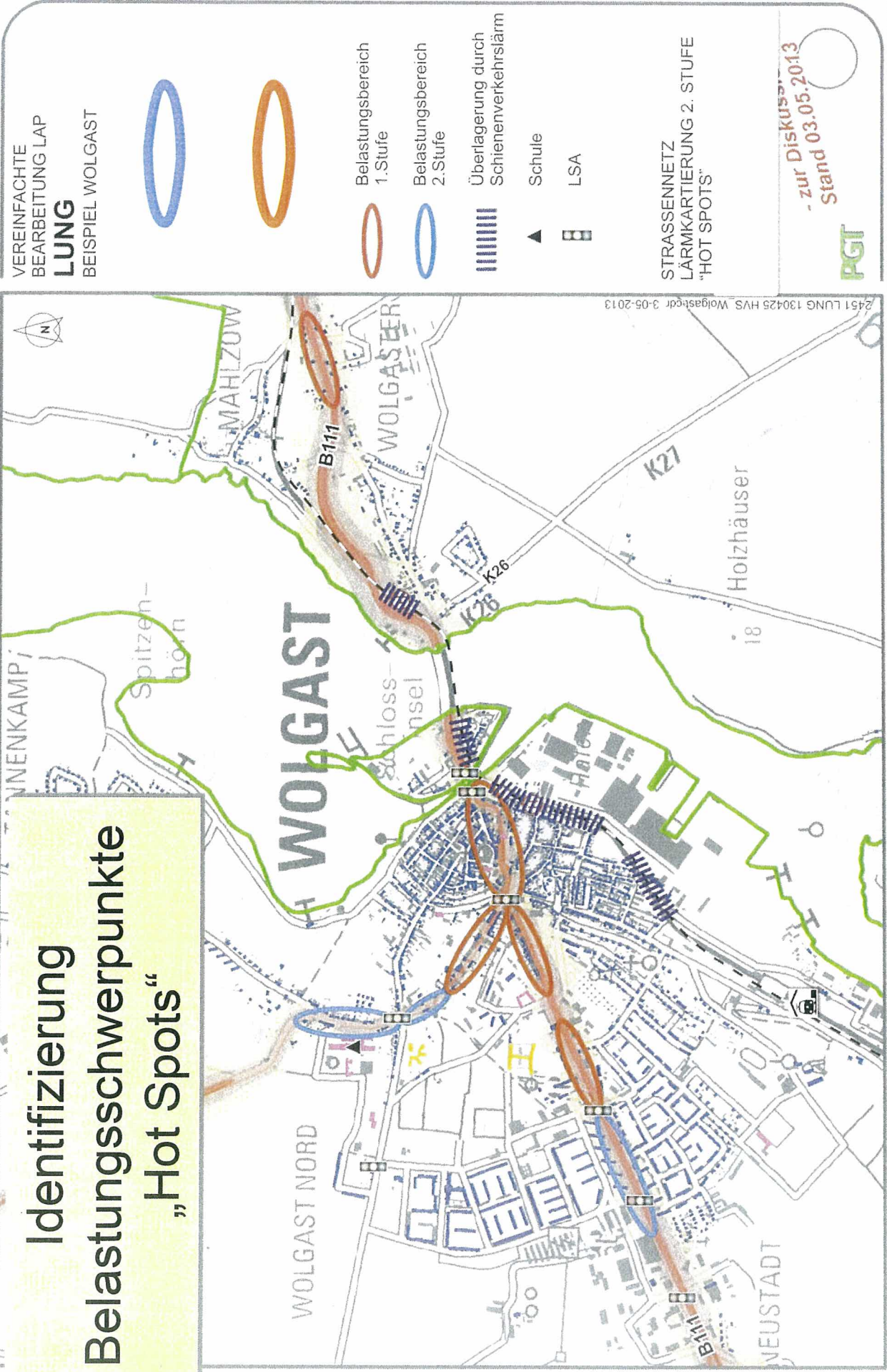
Geschäftsführer :
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur
Dr.-Ing. W. Theine

Konzeptbausteine zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen 06.05.2013

- zur Diskussion -



Identifizierung Belastungsschwerpunkte „Hot Spots“



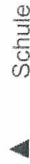
VEREINFACHTE
BEARBEITUNG LAP
LUNG
BEISPIEL WOLGAST



Belastungsbereich
1. Stufe

Belastungsbereich
2. Stufe

Überlagerung durch
Schienenverkehrslärm



STRASSENNETZ
LÄRMKARTIERUNG 2. STUFE
"HOT SPOTS"

- zur Diskussion
Stand 03.05.2013

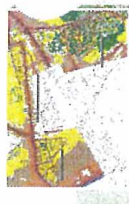


Geschäftsführer :
Dipl.-Ing. R. Losleit
Dipl.-Ing. H. Mazur
Dr.-Ing. W. Theine

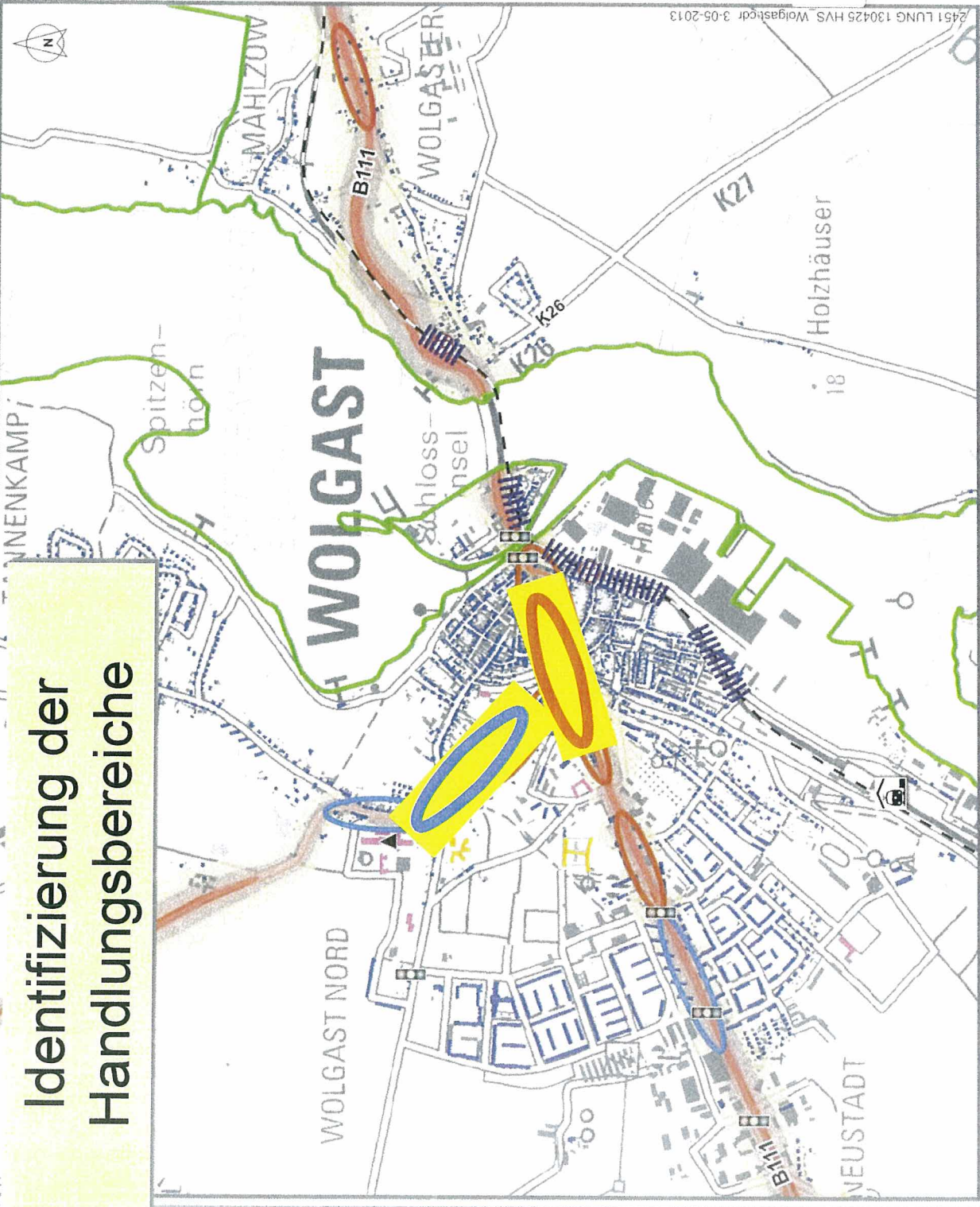


Umwelt und Verkehr GmbH

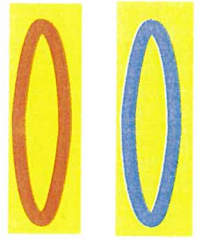
Sedanstr. 48
30161 Hannover
Tel. : 0511 / 38 39 40
Fax : 0511 / 33 22 82
www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de



Identifizierung der Handlungsbereiche



VEREINFACHTE BEARBEITUNG LAP
LUNG
BEISPIEL WOLGAST



Belastungsbereich 1. Stufe
Belastungsbereich 2. Stufe

Überlagerung durch Schienenverkehrslärm

Schule
LSA

STRASSENNETZ
LÄRMKARTIERUNG 2. STUFE
"HOT SPOTS"

- zur Diskussion -
Stand 03.05.2013

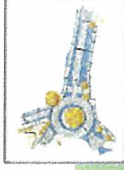


Geschäftsführer :
Dipl.-Ing. R.Losert
Dipl.-Ing. H.Mazur
Dr.-Ing. W.Theine

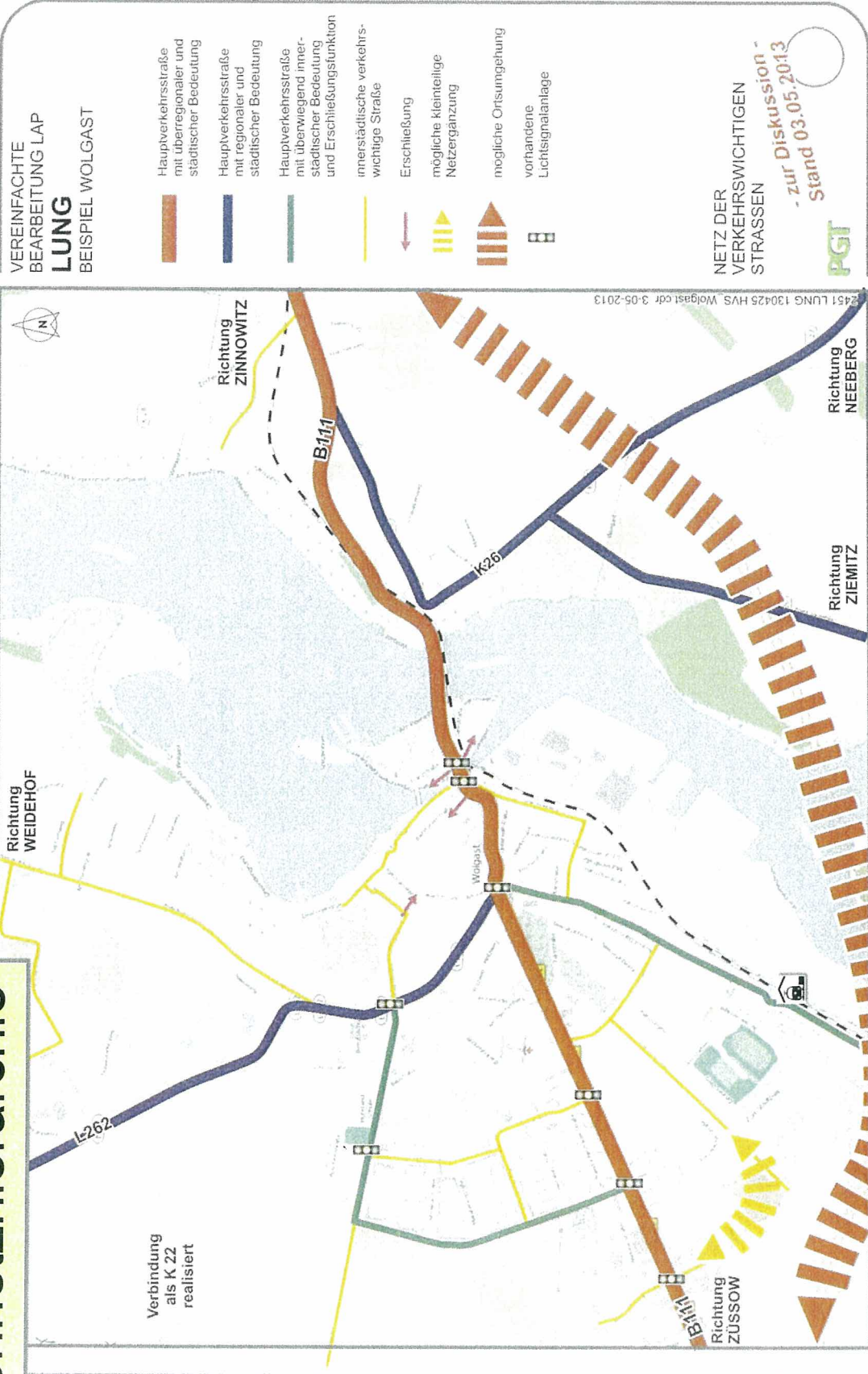
- zur Diskussion -

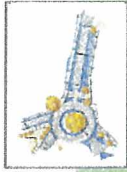
06.05.2013

Konzeptbausteine zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen



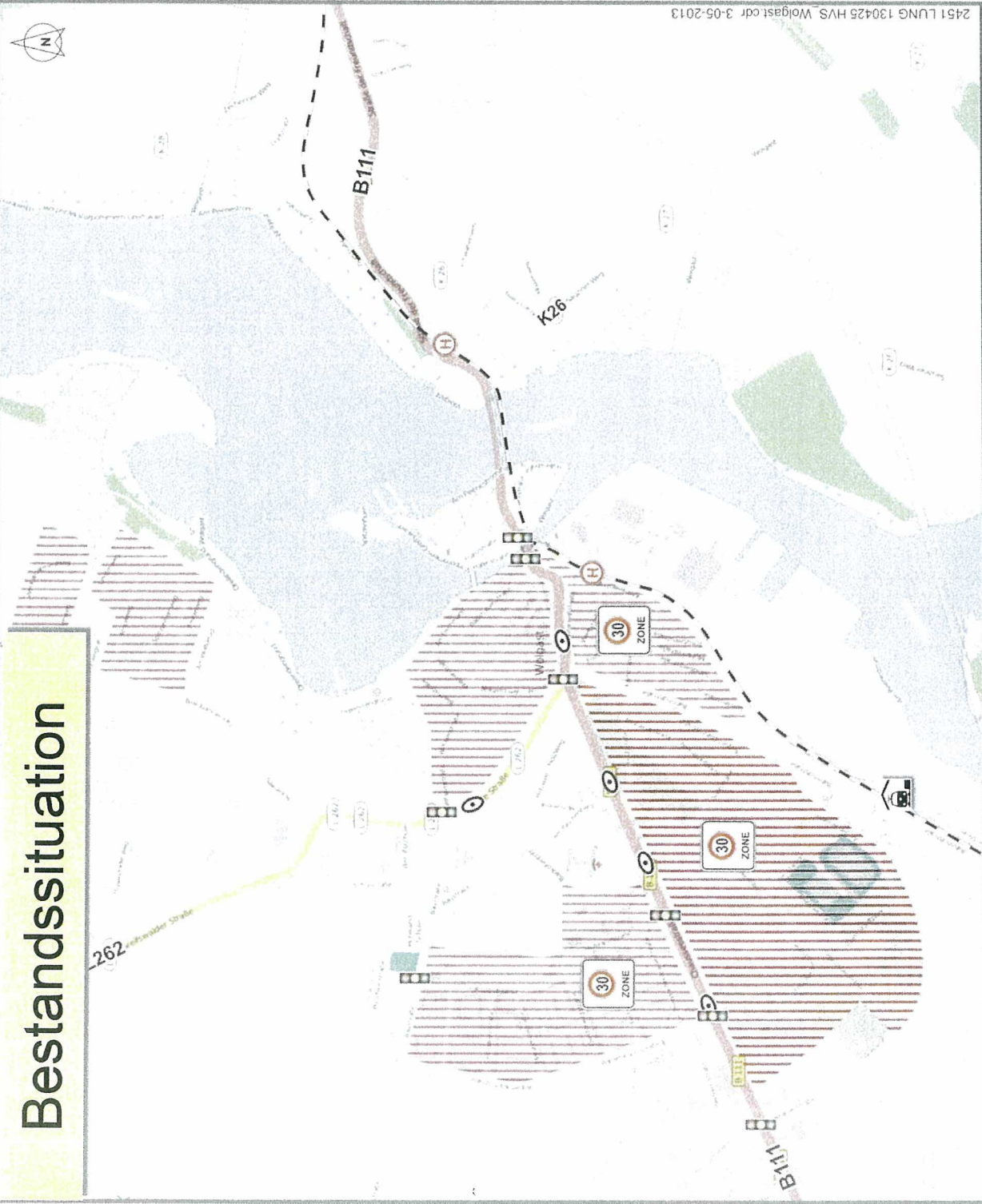
Straßennetzhierarchie





Bestandssituation

VEREINFACHTE
BEARBEITUNG LAP
LUNG
BEISPIEL WOLGAST



- T-30 Zone
- vorhandene Lichtsignalanlage
- Mittelinsel

BESTANDSSITUATION
(VORHANDENE / GEPLANTE
MAßNAHMEN)

- zur Diskussion -
Stand 03.05.2013



Geschäftsführer :
Dipl.-Ing. R.Losert
Dipl.-Ing. H.Mazur
Dipl.-Ing. W.Theine

„ zur Diskussion „

06.05.2013

Konzeptbausteine zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen



Planungsstand: Elemente zum Bearbeiten (Auswahl)



Vermeiden



Verstetigen



Verlagern



Radverkehrsanlagen



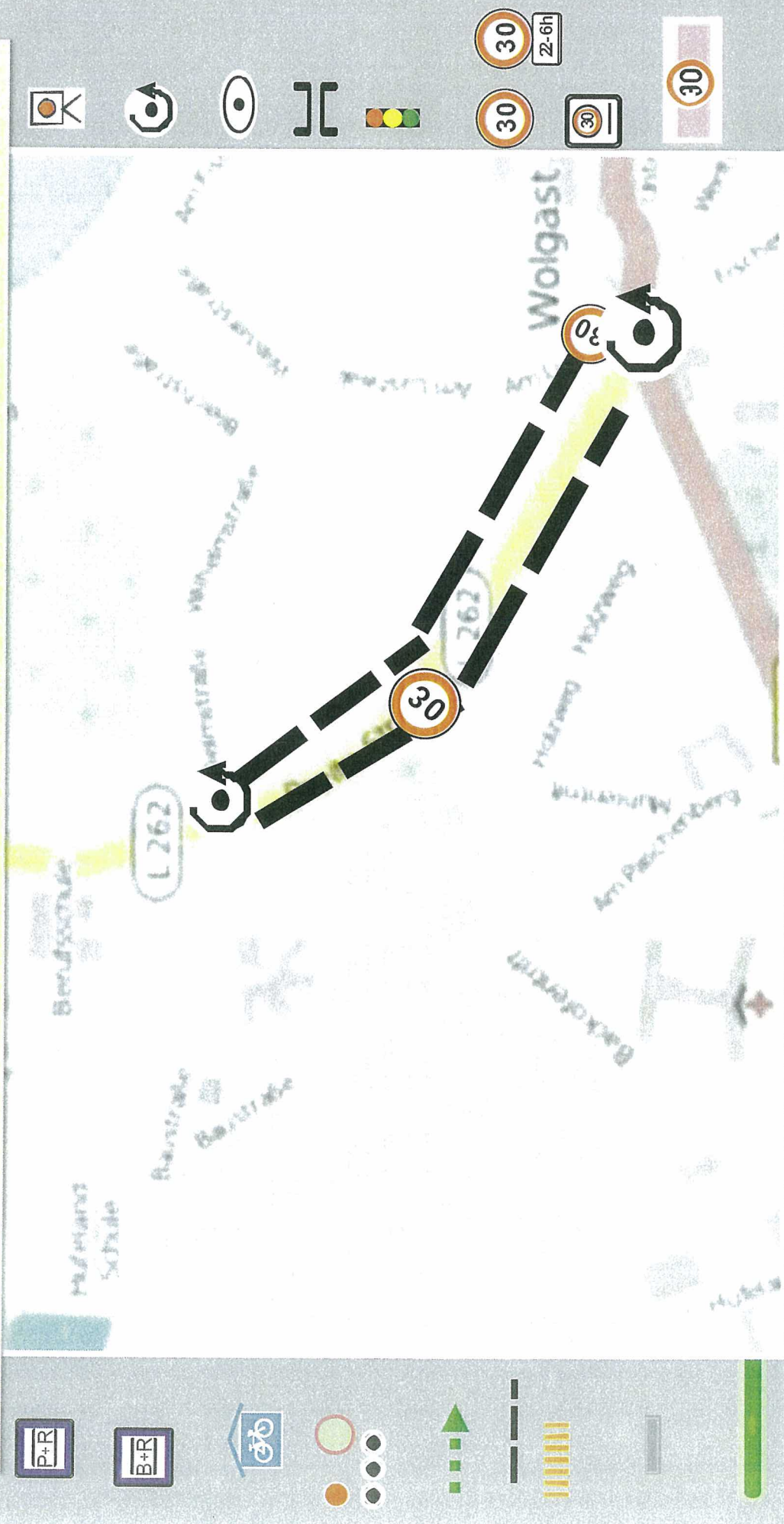
Verlangsamen

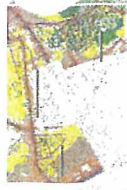
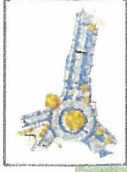


Robustheit stärken



Wolgast: Maßnahmevorschläge LAP (Lupe)





Maßnahmenkonzept / Maßnahmensuche

VEREINFACHTE
BEARBEITUNG LAP
LUNG
BEISPIEL WOLGAST

-  Engstelle
-  Mittelinsel
-  (Mini-)Kreisverkehr
-  LSA
Fußgänger-LSA
-  Schutzstreifen
-  Radverkehrsführung
an Knotenpunkten
verbessern
-  Geländemodellierung
-  Tempo 30 (Tag/Nacht)
-  lärmindernder
Asphalt
-  ggf. Ausbau / Nutzung
als Entlastungsstraße

MAßNAHMENKONZEPT /
MAßNAHMENSUCHE
- zur Diskussion -
Stand 03.05.2013

